

Concerto Köln

International
Artists &
Tours

Leidenschaftliches Musizieren und die ungebrochene Lust an der Suche nach dem Unbekannten sind die Markenzeichen von Concerto Köln. Seit fast 40 Jahren zählt das Orchester mit dem unverwechselbaren Klang zu den führenden Ensembles im Bereich der historischen Aufführungspraxis. Fest im Kölner Musikleben verwurzelt und gleichzeitig regelmäßig in den Musikmetropolen der Welt und bei renommierten Festivals zu Gast, steht Concerto Köln für herausragende Interpretationen Alter Musik.

Concerto Köln gelingt es, selbst bekanntes Repertoire auf eine Weise zu interpretieren, die „so frisch und frappierend ist, als würde man es zum ersten Mal hören“ (*Die ZEIT*).

Die Interpretationen werden nach sorgfältigem Quellenstudium in einem gemeinsamem Prozess erarbeitet. Barocke und frühklassische Werke werden zumeist unter der Leitung eines der Konzertmeister Evgeny Sviridov, Mayumi Hirasaki, Justyna Skatulnik oder Anna Dmitrieva einstudiert. Dabei steht immer eine Annäherung an den Originalklang der Entstehungszeit der jeweiligen Werke im Mittelpunkt. Diese Leidenschaft für die Suche nach dem historischen Klang verbindet das Ensemble auch in seiner langjährigen fruchtbaren Zusammenarbeit mit seinem Ehrendirigenten Kent Nagano und dem Geiger Shunske Sato.

Das Jahr 2025 beginnt mit einem Konzert in der Kölner Philharmonie, bei dem Concerto Köln zusammen mit der Pianistin Olga Pashchenko unter der Leitung von Harry Ogg ein originales Konzertformat aus dem 19. Jh aufleben läßt. Ein weiterer Höhepunkt ist die Aufführung von Wagners „Siegfried“ im Rahmen des wissenschaftlich-künstlerischen Großprojekts „The Wagner Cycles“ unter Kent Nagano. Gemeinsam mit dem Dresdner Festspielorchester führt diese Produktion das Ensemble nach Prag, Paris, Köln, Dresden und Luzern. Im Mai gibt es ein Wiedersehen mit der Sopranistin Jeanine De Bique, und im Sommer folgt eine erneute Zusammenarbeit mit Shunske Sato bei den Herrenchiemseefestspielen.

Im Jahr 2025 feiert Concerto Köln sein 40-jähriges Bestehen. Grund genug, mit „We Celebrate“ eine eigene Konzertreihe ins Leben zu rufen, die jährlich einem besonderen Jubilar gewidmet ist. Den Auftakt macht das Ensemble im Herbst mit einer Hommage an Alessandro Scarlatti.

Seit 2008 ist das Ensemble eng mit dem Label Berlin Classics verbunden, bleibt aber auch für andere Labels aktiv. Die Diskografie umfasst mittlerweile über 75 Aufnahmen, darunter viele preisgekrönte Produktionen – so wurde beispielsweise die Aufnahme von Mozarts *Le nozze di Figaro* unter René Jacobs mit einem Grammy Award ausgezeichnet.

Die Arbeit von Concerto Köln wird durch die Unterstützung engagierter Förderer ermöglicht, darunter das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die

Weigold & Böhm

International Artists & Tours GmbH

Thünefeldstrasse 5 · 82299 Türkenfeld · Tel.: +49 8193 236120-0 · Fax: +49 8193 23 61 20-9
agentur@weigold-boehm.de · www.weigold-boehm.de

Concerto Köln

International
Artists &
Tours

Kunststiftung NRW, das Goethe-Institut, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2009 besteht zudem eine enge Partnerschaft mit MBL Unique High End Audio, die es dem Ensemble ermöglicht, sich intensiv mit Klangästhetik und Wiedergabequalität auseinanderzusetzen.

Saison 2024/2025

Bitte verwenden Sie ausschließlich diese von Weigold & Böhm autorisierte Biografie.